



ASC Ansbach - seit 1963
Ortsclub des Deutschen NAVC und Mitglied im BLSV / AMBB

1963 - 2023



38. ASC-Slalom am 21. April 2024 in Rothenburg o.d.Tauber

Im 61. Jahr seines Bestehens richtete der ASC-Ansbach am 21. April 2024 seinen 38. Automobilslalom aus. Austragungsort war, wie schon seit 2001, das Flugfeld des Aeroclubs in Rothenburg o.d.T. / Schweinsdorf. Auch in diesem Jahr war dieser Wettbewerb der erste Meisterschaftslauf der Deutschen Amateur-Slalom-Meisterschaft 2024. Leider waren die Wettervorhersagen dieses Wochenende



schlecht. Bei den Vorbereitungen am späten Samstagnachmittag hat es zwar nicht geregnet, die Temperaturen waren aber im niedrigen einstelligen Bereich. In der Nacht auf den Sonntag gab es dann vereinzelt Schneeregen und Temperaturen um die Null Grad. Trotzdem mussten wir am

Sonntag ab 6 Uhr die Wettbewerbsstrecke und die technischen Einrichtungen fertig



stellen, um gemäß der in der Ausschreibung genannten Zeit beginnen zu können. Da sich der Sanitätsdienst verspätet hatte und in der Klasse 1 keine Teilnehmer genannt hatten, konnten wir um 9 Uhr mit den Klassen 2, 3, und 4 beginnen. Zwischenzeitlich hatte der

Regen aufgehört und die Strecke war schon etwas abgetrocknet. Über den Tag gab es dann nur noch vereinzelt Nieselregen. Hoch anzuerkennen war die Ausdauer unserer Helfer, die bei widrigen Wetterverhältnissen über 10 Stunden ihren anspruchsvollen





Aufgaben im Freien nachgekommen sind. Seit vielen Jahren, gibt es bei unserem Slalom in Rothenburg den gleichen Streckenaufbau. Der Parcours ist mit 1,8 km der längste bei DAM-Slalomwettbewerben und es sind knapp 100 Pylonen als Richtungsänderungen aufgestellt. Die Veranstaltung verlief reibungslos, unfallfrei und ohne negative Vorkommnisse. Sportkommissar Karl

Koller hatte außer der Streckenabnahme und der Überprüfung der Ergebnisaushänge keine anderen Aktivitäten. Leider hatten das Wetter in einigen Teilen Deutschlands in der Nacht und am Morgen für Schneefall und schneebedeckte Straßen geführt. Für uns als ASC hatte das zur Folge, dass doch eine Reihe von Motorsportlern die schon genannt hatten nicht angereist sind und so auf eine Teilnahme verzichteten. Leider hatten wir mit 68 Teilnehmern eine für unsere Verhältnisse niedrige Starterzahl. Diesen Teilnehmern wurde aber wieder eine bestens organisierte und reibungslos verlaufende Veranstaltung



geboten. Hier nochmals ein besonderer Dank den Helfern und Funktionären, die den ganzen Tag zuverlässig ihre Aufgaben erfüllt haben. Der ASC-Ansbach ist stolz, dass er die meisten aller Aufgaben wieder durch seine eigenen Mitglieder abdecken konnte. Nach der letzten Siegerehrung des Gesamtsiegers war gegen 17.30 Uhr in Rothenburg alles abgebaut, die Technik nach Ansbach gebracht und aufgeräumt. Der 38. ASC-Slalom war trotz des etwas kleineren Teilnehmerfeldes auch 2024 wieder ein Aushängeschild für den ASC-Ansbach sowie den NAVC-Motorsport.

Bericht Joachim Hofmann Bilder Sigurd Merck

Text zu den Bildern (von oben):

Samstag wurde das gesamte Slalom-Equipment von Ansbach nach Rothenburg geschafft

Um den Aufbau der Zeitmessanlage kümmerte sich der Chef persönlich

Unsere wackeren Streckenposten

Zeitenservice für die Teilnehmer

Nennbüro, Papierabnahme und Auswertung

Blick über das Fahrerlager